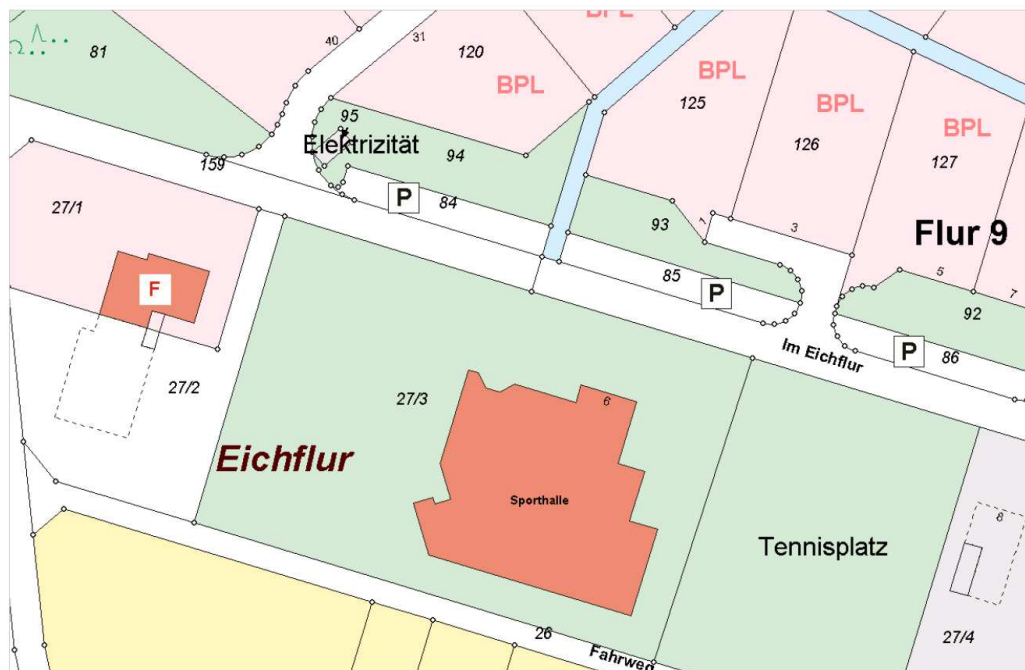


CITRA®-StaRS NAS/ALKIS®-Reader für GeoMedia

Allgemeines

Der ALKIS-Reader für GeoMedia ist Teil der CITRA-**Standard-Reader-Sammlung** (CITRA-StaRS) von CISS TDI. Damit steht eine leicht bedienbare Lösung für den ALKIS-Datenimport aus dem NAS-Format in das Zielsystem GeoMedia (Access-Warehouses) zur Verfügung.

Mit dem NAS/ALKIS-Reader lässt sich das komplexe Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) anwenderfreundlich in leicht zugängliche Datenstrukturen nach GeoMedia überführen. Für den Nutzer der Daten entfällt die Entwicklung eines geeigneten Datenmodells in GeoMedia und die Abbildung der Daten darauf.



Geobasisdaten © Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz 05/2010

Leistungsmerkmale

Der Reader verarbeitet Daten aus dem ALKIS-Grunddatenbestand nach den vorgegebenen Regeln, insbesondere hinsichtlich der Präsentation. Objekte, die im Standard-Objektartenkatalog nicht enthalten sind, werden in besonderen Relationen entsprechend gekennzeichnet und abgelegt, so dass ein vollständiges Kartenbild sichergestellt ist.

Die Präsentationsgrafik wird einerseits für die in den Daten enthaltenen Präsentationsobjekte erstellt. Auf der anderen Seite sieht ALKIS vor, dass für zahlreiche Objekte die Präsentationsobjekte generiert werden müssen, wenn sie in den Quelldaten nicht enthalten sind. Der NAS/ALKIS-Reader erzeugt dementsprechend Präsentationsobjekte gemäß den Präsentationsregeln der GeoInfoDok wie beispielsweise Gebäudesymbole, Beschriftungen oder Zuordnungspfeile.

Bei der Präsentation der Daten werden im Lieferumfang enthaltene TrueType-Fonts genutzt. Bei Bedarf kann die Präsentation spezifisch an die jeweiligen Erfordernisse des Nutzers mit der Legende angepasst werden.

Sachdaten werden vollständig und benutzerfreundlich aufbereitet übernommen. Die Namensgebung der Datenbanktabellen und Sachdaten orientiert sich weitgehend an den Namen aus der NAS-XML-Schemadatei.

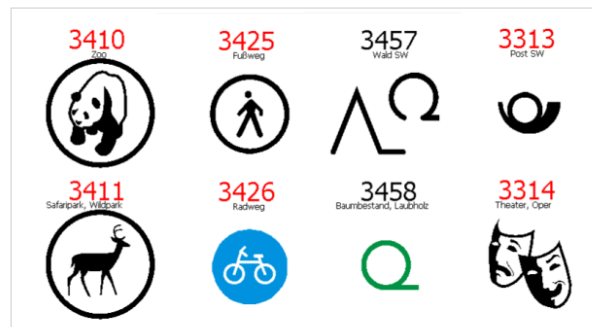


Abb.: Beispiele für ALKIS-Symbole in GeoMedia

Bedienung

Der NAS/ALKIS-Reader für GeoMedia ist als integrierte Windows-Applikation aus GeoMedia oder als Kommandozeilenapplikation (Batch) aufrufbar. Letzteres ist bei Konvertierung größerer Anzahlen von Dateien nützlich.

Die Dialogfenster im interaktiven Betrieb sind übersichtlich gegliedert und selbsterklärend. Geometriefreie Zwischentabellen stellen die Relationen zwischen den einzelnen Objekten her. Ist der Importvorgang beendet, erhält der Nutzer zusätzlich eine Statusmeldung zur Qualität der umgesetzten Daten. Auch Fehler werden umgehend angezeigt.

Anwender, die eigene Datenmodelle beliefern möchten und dazu umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten benötigen, können diesen Anforderungen mit der CITRA-Vollversion gerecht werden.